Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1995)

Heft: 2: Entscheidung am Wellenberg

Rubrik: Energie-Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Energie-Rundschau

Vera - ein neutraler Verein wirbt für die Nagra

Boos, Susan (Wochenzeitung, 31.3.95)
Das Forum Verantwortung für die Entsorgung radioaktiver Abfälle (Vera) versteht sich als Vermittler zwischen der Atomlobby und den Umweltorganisationen. In der Öffentlichkeit tritt Vera mit Atommüll-Goodwill-Inseraten auf. Der Artikel zeigt, dass Vera der verlängerte Arm der Nagra ist.
Bestellnr. 06201510299

Endlagerung von Atommüll ist nicht möglich

Hilti, Wendel (Zwar, 1. 2. 95)
Die Titelgeschichte des Greenpeace-Magazins widmet sich dem geplanten Atom-Lager im Wellenberg und zeigt Alternativen auf. Der strahlende Müll soll nicht vergraben, sondern bei den Atomkraftwerken oberirdisch gelagert werden (Mit Gast-Essay von Fredi M. Murer).
Bestellnr. 06201510286

Bestellungen

Die in der ENERGIE-RUNDSCHAU kurz vorgestellten Artikel und Videos sind Lektüre- wie Seh-Empfehlungen der Redaktion. Sie können in voller Länge bei OEKOMEDIA, Basel, bestellt werden.
Zu diesem Zweck geben Sie bitte die angeführte elfstellige Nummer an. Bestellen Sie bitte nicht telefonisch, sondern nur per Fax (061/261 14 14) oder per Post (Oekomedia, Postfach, 4001 Basel).
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Oekomedia (Tel. 061/261 62 63).

Die Preise:
1. Artikel: 10 Franken (Versand per A-Post)
Jeder weitere Artikel: Fr. 4.40
Videos: 70.–
Express-Versand: Zusätzlich 15.–
Fax-Versand: Zusätzlich 25 .–

Einsprachen gegen Probebohrungen der Nagra

Boos, Susan (Wochenzeitung/Basler Zeitung, 24. 2. 95)
Die Nagra sucht nach einem Standort für hochradioaktiven Atommüll. Dazu will sie in Leuggern AG und in Benken ZH Probebohrungen durchführen. Bis heute sind insgesamt 24 Einsprachen dagegen eingegangen (ausführlicher Hintergrundbericht).
Bestellnr. 06201510289

UreinwohnerInnen von New Mexico wollen Atommüllager

Agentur AP (TAZ, 13. 3. 95)
Im Reservat der Mescaleo-Apachen soll nun doch stark radioaktiver Atommüll gelagert werden. Im Januar hatten die Stammesmitglieder noch dagegen gestimmt, jetzt dafür. Der Grund für den Meinungsumschwung sind wohl die versprochenen Millionen, welche dem verarmten Reservat wirtschaftlichen Aufschwung bringen könnten.
Bestellnr. 06201510295

"Murphy's Law" bei Atomanlagen - eine kleine Übersicht

(Worldwatch Magazine, 1. 3. 95)
Fünf Regeln für Atomunfälle sind mit je zwei Beispielen aufgeführt. Die Regeln kommen daher wie Gesetzmässigkeiten aus "Murphy's Law", nach dem jedes Ereignis die schlimmstmögliche Wendung nimmt. Beispiel: "Did the right thing, but in the wrong direction."
Bestellnr. 06201600353

Krebstod eines AKW-Putzmannes: Siemens lehnt Verantwortung ab

Foraci, Franco (TAZ, 12. 4. 95)
Zehn Jahre nach einem Unfall, bei dem der türkische AKW-Putzmann Necati Demirci mit einem hochgiftigen Plutonium-Zerfallsprodukt in Berührung gekommen war, starb er an Lungenkrebs. Ein "Kausalzusammenhang" konnte vor Gericht schon vor mehreren Jahren nicht bewiesen werden, unter anderem weil Siemens, Demircis damalige Arbeitgeberin, die Herausgabe von Messdaten hinauszögerte
Bestellnr. 06201700180

Schilddrüsenkrebs fordert seinen Tribut bei Tschernobyl-Kindern

Webb, Jeremy (New Scientist, 1.4.95)
ExpertInnen hatten 1986 behauptet, die Katastrophe von Tschernobyl würde nicht zu vermehrten Schilddrüsenkrebsfällen führen. Die Zahlen zeigen indessen, dass nach 1986 dramatisch mehr Fälle zu verzeichnen waren als vorher.
Bestellnr. 02101300129

Patt in der deutschen Atomenergiedebatte

Vorholz/Lohse (Die Zeit/TAZ, 22.2.95)
Die AKW-GegnerInnen suchen seit 10 Jahren den Ausstieg - erreicht haben sie ihn nicht. Die BefürworterInnen wollen seit 10 Jahren den forcierten Ausbau - nicht ein neuer Meiler ging ans Netz. Die Artikel würdigen die Debatte und zeige, warum der Energiekonsens so schwierig zu finden ist und wo er verborgen sein könnte.
Bestellnr. 06102610194

AKW Obrigheim im Probebetrieb - seit 27 Jahren

Rosenkranz, Gerd (TAZ, 15. 4. 95)
Unterbrochen wurde der Probebetrieb im ältesten komerziellen deutschen Atomkraftwerk durch einen zweieinhalbjährigen Dauerbetrieb, der nun wieder aufgehoben worden ist. GutachterInnen sehen die Sicherheitsauflagen nicht erfüllt, Umweltorganisationen fordern die Stillegung. Doch die badenwürtembergische Umwelt- und Wirtschaftsminister sehen keinen Anlass dazu.
Bestellnr. 06201600362

Streit um eine Lithium-Batterie

Thorel, Jérôme (Libération, 25. 4. 95)
Erfunden hat die Lithiumbatterie, die ohne Flüssigkeit auskommt und in Zukunft als dünne Folie oder als Plastikkarte Strom abgeben soll, ein staatlicher Forscher aus Frankreich. Dieser klagt nun über seltsame Machenschaften der staatlichen Institute. Die neue Batterie würde es beispielsweise Elektroautos erlauben, eine dreimal höhere Reichweite zu erlangen.
Bestellnr. 06102200095

Städte endlich wieder eindunkeln

Pearce, Fred (New Scientist, 18.3.95)
Nacht gibt es gar nicht mehr, Sterne blinkten schon lange keine mehr. Die "Lichtverschmutzung" trage lediglich dazu bei, dass AutofahrerInnen sich sicherer fühlten und schneller führen. Bei Dunkelheit, so zeigten Studien, ginge dafür die Verbrechensrate zurück (vielleicht, weil sich niemand mehr ausser Haus traut).
Bestellnr. 06102500311

Effiziente solarthermische Energie

Speck, Maria (Süddeutsche Zeitung (13.4.95)
Nicht mit Solarzellen, sondern auf thermischem Weg erzeugt ein Kraftwerk in der südkalifornischen Mojave-Wüste Strom, und zwar 90 Prozent der weltweit aus Sonnenenergie gewonnen Elektrizität.
Bestellnr. 06101210250

Wie Sonoluminiszenz zur Energiegewinnung dienen könnte

Crum/Suslick (New Scientist, 29.4.95)
Lärm kann mitunter gesehen werden: Wenn Schallwellen im Wasser auf kleine Bläschen stossen und diese zum Explodieren bringen. Der ausführliche Artikel beschreibt, wie heiss es dann in den Bläschen wird, wie die Energie der Schallwellen verstärkt und umgewandelt wird und wie dieser Mechanismus irgendwann einmal vielleicht auch der Energiegewinnung dienen könnte.
Bestellnr. 01401100031

Siemens will Atombomben zu Kilowattstunden machen

Klingenschmitt, Klaus-Peter (TAZ, 5. 5. 95)
Das russische Waffenplutonium soll nach Siemensplänen zu MO_x-Brennstäben für deutsche Reaktoren werden. Das Konzept liege jetzt beim Aussenministerium. Würde es gebilligt, hätte die stillgelegte Anlage von Hanau wieder zu tun, und deutsche AKWs müssten mindestens noch 25 weitere Jahre laufen.
Bestellnr. 06201510304

Der miese Trick der EU-Klimapolitik

Pearce, Fred (New Scientist, 6. 5. 95)
Am Klimagipfel von Berlin hiess es, die EU-Länder wollten "gemeinsam" das Ziel der CO_2-Stablilisierung erreichen. Dies bedeutet, dass Spanien, Portugal, Irland und Griechenland den Ausstoss um bis zu 40% erhöhen dürfen, weil die Niederlande und Deutschland ihre Emissionen senken.
Bestellnr. 02401300225

Wie die SBB ihre Energie-Probleme lösen wollen

Hollenstein, Pascal (Energie + Wasser, 1.3.95)
Die SBB brauchen immer mehr Energie, zunehmend Atomstrom. Längerfristig zeichnet sich eine Stromlücke ab, der die Bahn mit Sparen, neuer Technik und Abkommen mit französischen Elektrizitätswerken entgegentritt. Trotzdem bleibt sie, so der Beitrag, "konkurrenzlos grün".
Bestellnr. 08201300342

Schäden durch zivile Strahlennutzung

France 2 (Video, 16.2.95)
Radioaktive Substanzen dienen auch in zivilen Bereichen wie der Medizin oder zur Überprüfung von Schweissstellen. Der Film dokumentiert, wie viele Strahlenquellen jährlich in Frankreich abhanden kommen, wie sich Leute verstrahlen und wie die Justiz die Verfahren verschlief.
Bestellnr. 00701100078

BESTELLCOUPON

Meine Bestellung: Preistotal

____ Stop Wellenberg Pin's à Fr. 7.– Fr. ____

____ Kleber Stop Wellenberg gratis

____ Postkartenserie "Wellenberg". Foto: Christian Perret, Emmetten. 4 Karten à Fr. 7.– Fr. ____

____ Postkartenserie "Kinder am Wellenberg" aus dem Film "Der grüne Berg" von Fredi M. Murer/Pio Corradi. 4 Karten à Fr. 7.– Fr. ____

____ CD "Schatzgräber", Nidwaldner Sagen um den Wellenberg. CD à Fr. 30.– Fr. ____

____ Argumentarium zur Wellenberg-Abstimmung vom 25. Juni 1995 gratis

____ Einzahlungsscheine für Spenden Fr. ____

Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung. Preis zuzüglich Porto und Spesen. Talon bitte ausschneiden und einsenden an: **Abstimmungskomitee Stop Wellenberg, Nägeligasse 6, 6370 Stans**

Name: Vorname:

Strasse: PLZ/Ort:

Datum: Unterschrift: